**Schlussbericht zur Umsetzung des Programms**

**«Stabilisierung und Ressourcenaktivierung von Personen mit besonderen Bedürfnissen» des SEM**

**Projektangaben**

|  |  |
| --- | --- |
| Kanton |  |
| Projektnummer[[1]](#footnote-1) | z. B. ZH-1 (Für den Kanton Zürich, Projekt Nr. 1) |
| Verantwortliche Person Kanton (Integrationsdelegierte/Asylkoordination) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Projektträger | Firma |
| Kontaktperson | Name/Vorname  Telefon  E-Mail |
| Mitbeteiligte Regelstrukturen/andere Stellen |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Projekttitel |  |
| Art des Projekts | Neues Projekt  Weiterentwicklung einer bestehenden Massnahme oder bestehender Instrumente  Öffnung oder Erweiterung einer Massnahme für die spezifische Zielgruppe  Verbesserungen von bestehenden Prozessen und Strukturen für einen verbesserten Zugang und Betreuung der Zielgruppe |
| Dauer des Projektes | von… bis… |
| Status der Nutzniesser  (Mehrfachauswahl möglich) | Vorläufig aufgenommene Personen  Anerkannte Flüchtlinge  Schutzbedürftige Personen (Status S)  Migrantinnen und Migranten ausserhalb des Asylbereichs |
| Anzahl Nutzniesser insgesamt |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Effektive Aufwendungen (CHF) |  |
| Eigenmittel (CHF) |  |
| Mittel SEM (CHF) |  |

**Schlussbericht**

Wir bitten Sie, nach Projektabschluss pro Projekt einen Schlussbericht auszufüllen und an das SEM [integration@sem.admin.ch](mailto:integration@sem.admin.ch) zu schicken. Bitte ziehen Sie für die Beantwortung der Fragen den Projektbeschrieb aus der Projekteingabe als Vergleich heran.

*Umsetzung*

**Welche Aktivitäten bzw. Massnahmen wurden umgesetzt? Welche konnten nicht umgesetzt werden? Warum nicht?**

*(Start/Ende, Dauer, welcher Ansatz: Gruppenangebot, individuelle Leistungen, wie oft, wo, mit welchen Mitteln, usw.)*

**Welche Organisationen/Behörden wurden wie und zu welchem Zeitpunkt miteinbezogen?**

(*Organisation/Behörde, Art des Einbezugs****[[2]](#footnote-2)****, Zeitpunkt und Intensität des Einbezugs*)

**Gibt es Akteure, die thematisch und strukturell von der Umsetzung der Massnahme oder an der Schnittstelle betroffen sind, die nicht einbezogen werden konnten?** Falls ja, warum nicht?

**Wie wurde die Schnittstelle zur Regelstruktur Gesundheit geklärt?**

*Projektteilnehmende*

**Wie wurden die Teilnehmenden ausgewählt (Potential, Motivation, Erreichbarkeit, etc.)? Gibt es Personen bzw. Personengruppen, die nicht erreicht werden konnten? Falls ja, welche?**

**Welche Merkmale bringen die Teilnehmenden mit? Gibt es «typische» Teilnehmende?**

*(z.B. ungefähre Beschreibung Zielgruppe: Alter, Geschlecht, Aufenthaltsdauer in der Schweiz, Nationalität, Bedürfnisse, usw.)*

**Wurden Teilnehmende partizipativ in die Projektentwicklung miteinbezogen?**

Ja

Nein

Falls ja, bitte ausführen:

*Wirkung*

**Wie schätzen Sie grob die Erreichung des übergeordneten Ziels bzw. Wirkung des Projektes betreffend die Stärkung der Ressourcen der Zielgruppe ein? Sind im Projekt nicht-intendierte Wirkungen aufgetreten?**

*(z.B. Förderung der Resilienz, soziale Kontakte, niederschwellige Angebote, Früherkennung, Zugänglichkeit zu Angeboten, usw.)*

**Welche Herausforderungen/Lessons learnt ergaben sich?**

*(z.B. in Bezug auf Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteur/-innen, Zusammenarbeit mit den Regelstrukturen (u.a. Gesundheitsbereich), Abstimmung mit den bestehenden Integrationsprozessen und -massnahmen, Klärung von Schnittstellen, etc.)*

**Welche konkreten Erfolge konnten verbucht werden? Wie wurde der Projekterfolg beurteilt? Was ist das Fazit?**

*Nachhaltigkeit*

**Welche Anschlusslösungen ergaben sich für die Teilnehmenden?**

*(z.B. Art der Anschlusslösung, Häufigkeit, erfolgsversprechende Ansätze)*

**Wird das Projekt weitergeführt resp. verstetigt?**

*(z.B. indem Angebote verankert, ausgebaut oder auf andere Kontexte übertragen werden)*

☐ Ja

☐ Nein

Falls ja, bitte ausführen:

**Weitere Bemerkungen**

1. Vom Kanton auszufüllen, da der Kanton als Vertragspartner des SEM mehrere Projekte im Rahmen des Programms einreichen konnte. [↑](#footnote-ref-1)
2. Bspw. Vorabklärungen, Interviews, Konsultation, Mitwirkung bei Konzeption, Mitwirkung bei der Umsetzung. [↑](#footnote-ref-2)